

Robert Lutz, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

(Z)[16105]

Memoiren-Bibliothek

Vor kurzem gelangten zur Ausgabe:

C.F. v. Holten, Generalmajor, Vom dänischen Hofe.

Erinnerungen aus der Zeit Friedrichs VI., Christians VIII. u. Friedrichs VII.

16 Bg. m. 4 Porträts. Preis brosch. 4 *M* 50 *g*, i. Lwd. geb. 5 *M* 50 *g* ord.

Diese Erinnerungen eines dänischen Offiziers, der durch seine dienstliche Stellung in steter Berührung mit dem Königshause stand, gehören der leichten Unterhaltungslektüre an. Das Buch ist voll Anekdoten vielfach heiterer Natur. Eine Menge von „Originalen“ zieht an dem Leser vorüber. Bezaubernd ist der Freimut, mit dem der liebenswürdige Verfasser ungeniert über sehr intime Dinge aus dem Königshause plaudert.

Fr. Bourgogne, Sergeant der franz. Kaisergarde, 1812–1813.

Kriegserlebnisse.

23 Bg. mit 16 Vollbildern. Preis brosch. 6 *M*, in Lwd. geb. 7 *M* 50 *g* ord.

In der gesamten Litteratur über den Feldzug 1812 giebt es nichts, das Bourgnones Aufzeichnungen an die Seite zu stellen wäre, selbst Ségurs einst berühmtes Werk wird durch diese Schilderungen eines alten Troupiers der napoleonischen Garde überboten. Hier erzählt der schlichte Sergeant, ein Grenadier nach der Art der von Heine besungenen, die täglichen Erlebnisse eines Feldzuges voll unerhörter Tragik. Aber es fehlt auch nicht an heiteren Momenten und Episoden — die Leichtlebigkeit und der Frohsinn des Franzosen triumphieren immer wieder über alles Elend.

In Vorbereitung

befinden sich nachstehende Werke. Durch diese und die beiden obigen erfährt meine durch die Erinnerungen von Marbot und Boyen gut eingeführte Memoirenbibliothek eine mannigfaltige Bereicherung.

General de Thiébault, Memoiren aus der Zeit der franz. Revolution und des 1. Kaiserreiches. 3 Bände. Preis ca. 15 *M*.

Fürst P. Krapotkin, Erinnerungen eines Revolutionärs. 2 Bde.

Henri Rochefort, Abenteuer meines Lebens. 2 Bände.

Dr. med. Ryan, Unter dem roten Halbmond. Erlebnisse eines Arztes bei der türk. Armee im Feldzuge 1877/78. 1. Band.

Gleichzeitig mache ich auf nachstehende 2 Bücher aufmerksam, die aus dem Verlage von Oskar Leiner in Leipzig in den meinigen übergangen und in neuen, vermehrten Auflagen, schön ausgestattet, soeben erschienen sind:

Fr. Schmidt-Hennigker:

Bismarck-Anekdoten. 4. vermehrte Auflage.

15 Bogen. Preis brosch. 2 *M* 50 *g*; eleg. in Lwd. geb. 3 *M* 50 *g* ord.

Humor Friedrichs des Grossen. 5. vermehrte Auflage.

12 1/2 Bogen. Preis brosch. 2 *M*; eleg. in Lwd. geb. 3 *M* ord.

Ich bitte um gef. Beachtung des Bestellzettels!

Verlag der Schulzeschen Hof-Buchhandlung
(A. Schwartz) in Oldenburg i. Gr.

[15762]

Est — Est — Est!

Italienischer Schenkenführer

von Dr. Hans Barth in Rom.

Mit Titelbild: Jugendlicher Bacchus.
Original-Zeichnung von C. W. Allers.

Venezia — Milano — Torino — Genova
— Bologna — Firenze — Roma —
Napoli — Capri.

Oktav-Format. In illustr. Karton-Umschlag.

1 *M* ord., 75 *g* no., 65 *g* bar u. 11/10.

Est — Est — Est! — die heitere Grab-
schrift für den trinkfesten Bischof Johannes
von Fugger in der Kirche St. Flaviano zu
Montefiascone — ist der vielversprechende
Titel, unter dem der bekannte Publizist
Dr. Hans Barth in Rom, dem eine vierzehn-
jährige Erfahrung auf italienisch-öno-
sophischem Gebiete zur Seite steht, als zuverläs-
siger „Schenkenführer“ den kunstgesättigten,
durstigen und trinkfrohen Wanderer durch
die Weinoasen des reichgesegneten Landes
führen und ihn in Dionysos' selige Gefilde
sicher geleiten will. Bekanntlich findet man
in allen Reisehandbüchern die eigenartigen
italienischen Osterien oder Weinkneipen,
mit ihrem interessanten originellen Leben
und Treiben gar nicht berücksichtigt. Dort-
hin soll der „Schenkenführer“ den Italien-
Reisenden bringen und ihm das Volk in
seiner Eigenart zeigen.

Dass der in den nächsten Tagen er-
scheinende „Italienische Schenkenführer“
eine hochwillkommene, ja notwendige Er-
gänzung jedes Reisehandbuches sein und
dass jeder Italiener sich dieses öno-
sophische Supplement zu seinem Reiseführer für den
billigen Preis von einer Mark anschaffen
wird, glaubt die Verlagshandlung annehmen
zu dürfen und bittet, da unverlangt nicht
versandt wird, Bedarf verlangen zu wollen.

[16162] Zum Vertrieb wurde mir vom Ver-
fasser übergeben:

**Pellegrini, Giuseppe, Museo Civico
di Bologna. Catalogo dei vasi antichi
dipinti delle Collezioni Palagi di Univer-
sitaria.** Con una tavola in fototipia,
4 tavole litografiche e 85 incisioni
nel testo. Edito per cura del Comune
di Bologna. 133 S. In 4°. Bologna
presso il Museo Civico. Kart. Ordinär-
preis 20 fr.

Ich liefere gegen bar und bitte bestellen
zu wollen.

Florenz, Ende März 1900.

B. Seeber.

[15988] Zur gef. Nachricht!
Burdhardt, Jurist. Breviarium, Taschenb.
f. Stud. d. R., 98., wird nach der diesjähr.
Ostermesse aus dem Buchhandel zurückgezogen,
erscheint also dann nicht mehr.

Die alleinige Versandstelle u. Verlag
Schulz-Burdhardt in Lubmin a. Ostfee.